FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Justini Töllners Biblisches Spruch-Buch

Töllner, Justin

Halle, 1717

VD18 90819470

Zur Zeit des Ungewitters.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201696

Visual Library

Da ich werd' seyn den Engeln gleich.

III.

Sing', bet' und geh' auf GOttes Wegen/
Verricht' das deine nur getreu/
Und trau' des Himmels reichem Segen/
So wird er bey dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
Auf GOtt setzt/ den verläßt Er nicht.

IV.

O GOtt Vater/ regir du mich
Mit deinem Geiste stetiglich/
Laß deinen Sohn, mein Trost und Leben/
Allzeit in meinem Herzen schweben.

Zur Zeit des Ungewitters.

Laß deinen Donner/ Wind und Blitz/
O lieber GOtt! aufhören/
Daß weder Knall/ noch Schlag/noch Hitz
Uns treffen noch versehren.
Gib/ daß ein schöner Sonnen-Schein
Nach dem Gewitter möge seyn/
So wollen wir dich preisen
Und ewig Ehr' erweisen.

Um gut Wetter und Sonnenschein.

Gib zun Früchten der Erden
Ein'n gnäd'gen Sonnenschein/
Daß sie reif mögen werden
Und wir sie bringen ein/

Nah-